

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Fachbereich Bauen und Wohnen - Herr Weber	Az.	Datum 17.01.2019
---	-----	---------------------

Nr.
60/2018/472/1

Betreff:
Belegungskonzept Standort Hubäckerring/Max-Planck-Straße - Vorstellung des
Verwaltungsvorschlags

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat	Beschlussfassung	30.01.2019	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass das nachfolgende Belegungskonzept für die Belegung der am Standort Hubäckerring/ Max-Plank-Straße noch zu errichtenden Wohnungen in der noch durchzuführenden öffentlichen Beteiligungsveranstaltung zum Wohnungsbaustandort Hubäckerring/Max-Planck-Straße (Betriebshof) vor- und zur Diskussion gestellt wird.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats am 27.06.2018 (Vorlage Nr. 99/2018/021) wurde ein Modell vorgeschlagen, das vorsieht, dass die öffentlich-rechtliche Unterbringung von Wohnungslosen, Flüchtlingen und anderen Menschen mit besonderen Problemen bei der Wohnungssuche dezentral in frei werdenden stadteigenen oder angemieteten Wohnungen erfolgen soll. Am Standort Hubäckerring soll kein Wohnraum für die öffentlich-rechtliche Unterbringung der genannten Personengruppen entstehen, sondern nur Mietwohnungen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2018 die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Belegung der eigenen, angemieteten und am Standort Hubäckerring/ Max-Plank-Straße noch zu errichtenden Wohnungen vorzulegen. Die Verwaltung wurde auch beauftragt, als Grundlage eines Gesamtkonzeptes einen Überblick über alle städtischen Wohnungen nach Wohnungsgröße und Belegung zu erarbeiten. Dabei ist auch darzulegen, welche Wohnung öffentlich-rechtlich und welche Wohnung privatrechtlich belegt ist. Die Auflistung soll auch darstellen, welche Wohnung für Familien geeignet und welche Wohnung für Wohngemeinschaften geeignet ist. Diese Auflistung zum Stand 28.12.2018 wurde dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr in seinen Sitzungen am 14.01.2019 bzw. 15.01.2019 vorgelegt.

Auf dieser Grundlage sollte erneut über die Wege einer Realisierung des Bauvorhabens und über die städtebaulichen Varianten des Wohnbaustandortes am Hubäckerring beraten werden.

Bereits in der Sitzung des Ausschusses Technik, Umwelt und Verkehr am 10.09.2018 war im nicht öffentlichen Teil ein vor der Verwaltung erarbeitetes Konzept vorgestellt worden. Die damalige Beschlussvorlage Nr. 99/2018/029 wurde jedoch vom Ausschuss Technik, Umwelt und Verkehr vertagt.

Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.11.2018 beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Beteiligung der Öffentlichkeit auf Basis der durch IFOK

entwickelten Konzeption mit den Modulen 1, 2 (Moderierter Informationsabend) und 5 durchzuführen. Hierbei sollen auch die Belegungszahlen, die Personengruppen sowie das „Deutsche Rote Kreuz-Konzept“ vorgestellt werden (Vorlage Nr. 99/2018/037).

Bevor jedoch eine öffentliche Beteiligungsveranstaltung durchgeführt wird, ist vom Gemeinderat zu entscheiden, ob auch das von der Verwaltung vorgeschlagene Konzept für die Belegung der eigenen, angemieteten und am Standort Hubäckerring/Max-Planck-Straße noch zu errichtenden Wohnungen in der öffentliche Beteiligungsveranstaltung vor- und zur Diskussion gestellt werden soll.

Hierauf hat der Hauptausschuss (mit Gesamtgemeinderat) in seiner Sitzung am 14.01.2019 entschieden, dem Gemeinderat den vorgenannten Beschluss/Antrag zu empfehlen. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr hat sich in seiner Sitzung am 15.01.2019 dieser Beschlussempfehlung angeschlossen.

Der Verwaltungsvorschlag sieht folgende Wohnungsgrößenverteilung der Wohnungen am Hubäckerring vor. Es ist vom Gemeinderat zu entscheiden, ob dieser Vorschlag in der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung vor- und zur Diskussion gestellt werden soll.

Hinsichtlich der Belegung der stadteigenen Wohnungen wollen sich die Fraktionen noch über die Einrichtung eines Arbeitskreises abstimmen.

Verteilung der Wohnungsgrößen am Standort Hubäckerring/Max-Planck-Straße

Am Hubäckerring sollten 2-, 3-, 4-, 5- und 6- Zimmerwohnungen entstehen. Darin sind wegen der Förderung im Rahmen des Sozialen Wohnungsbau ausschließlich Mieter mit Wohnungsberechtigungsschein unterzubringen.

Die Wohnungen sollten sich, abhängig von den baulichen Möglichkeiten, wie folgt verteilen:

- 2-Zimmer-Wohnungen (1-Personen-Haushalt) bis zu max. 45 m²: ca. 40 %
- 3-Zimmer-Wohnungen (2-Personen-Haushalt) bis zu max. 60 m²: ca. 20 %
- 4-Zimmer-Wohnungen (3-Personen-Haushalt) bis zu max. 75 m²: ca. 20 %
- 5-Zimmer-Wohnungen (4-Personen-Haushalt) bis zu max. 90 m²: ca. 10 %
- 6-Zimmer-Wohnungen (5-Personen-Haushalt) bis zu max. 105 m²: ca. 10 %

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in